

fuba

Qualität mit Signalwirkung



WebJack Cam 5800

Powerline-Kamera

Bedienungsanleitung

WebJack Cam 5800

Alle Angaben in dieser Dokumentation sind nach sorgfältiger Prüfung zusammengestellt worden, gelten jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften. Der Hersteller haftet ausschließlich in dem Umfang, der in den Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegt ist.

Weitergabe und Vervielfältigung der zu diesem Produkt gehörenden Dokumentation und Software und die Verwendung ihres Inhalts sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herstellers gestattet. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Marken

Android™ ist eine eingetragene Marke der Open Handset Alliance.

iPhone®, iPad® und iPod® sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

HomePlug® ist eine eingetragene Marke von HomePlug Powerline Alliance.

Windows® und Microsoft® sind eingetragene Marken von Microsoft, Corp.



Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EC sowie den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG und ist zum Betrieb in der EU und Schweiz vorgesehen. Das Produkt ist eine Einrichtung der Klasse B.

Die CE-Erklärung zu diesem Produkt finden Sie auf der beiliegenden Produkt-CD.

Der Hersteller behält sich vor, die genannten Daten ohne Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Januar 2014

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Zu diesem Handbuch	5
1.2	Was bedeutet „Inhouse-Powerline“?	5
1.3	WebJack Cam 5800	5
1.4	Fuba WebJack Cockpit	6
1.5	Anwendungsbeispiel	6
2	Schnellstart	7
3	Installation	9
3.1	Systemvoraussetzungen	9
3.2	Funktionen	10
3.2.1	Kamera	10
3.2.2	Kontrollleuchte	10
3.2.3	Verschlüsselungsknopf	11
3.2.4	Reset	11
3.2.5	Stromanschluss	11
3.3	Aufstellungshinweise	12
3.4	Cam anschließen	12
4	Konfiguration des PLC-Netzwerkes	13
4.1	PLC-Netzwerk per Knopfdruck verschlüsseln	13
5	Fuba WebJack Cockpit	15
5.1	Übersichtsseite	15
5.1.1	Menü am unteren Bildschirmrand	16
5.2	Geräteeinstellungen	16
6	Anhang	19
6.1	Entsorgung von Altgeräten	19
6.2	Wichtige Sicherheitsanweisungen	19
6.3	Allgemeine Garantiebedingungen	20

1 Einleitung

1.1 Zu diesem Handbuch

- Kapitel 1 beinhaltet:
 - Einführung in die Grundlagen des Themas „Powerline“ und
 - Vorstellung der WebJack Cam 5800 und Fuba Webjack Cockpit App
- Kapitel 2 beinhaltet:
 - Schnellstart mit Standardeinstellungen des Gerätes.
- Kapitel 3 beinhaltet:
 - Details zur erfolgreichen Inbetriebnahme der Gerätes
- Kapitel 4 beinhaltet:
 - Konfiguration des PLC-Netzes
- Kapitel 5 beinhaltet:
 - Alles Wissenswerte zu Fuba Webjack Cockpit App.
- Kapitel 6 beinhaltet:
 - Hinweise zur Produktsicherheit und Umweltverträglichkeit des Gerätes und Garantiebedingungen

1.2 Was bedeutet „Inhouse-Powerline“?

„Inhouse-Powerline“ (PLC, HomePlug) ist eine intelligente und sichere Technologie, mit der Sie einfach, schnell und preiswert ein Heimnetzwerk über das Stromnetz aufbauen, ohne erst eine teure und lästige Verkabelung durchführen zu müssen. Dabei müssen sich Leistungsdaten und Installationsaufwand nicht hinter den traditionellen Methoden verstecken. Ganz im Gegenteil: Mit PLC erreichen Sie mittlerweile ähnliche Geschwindigkeiten wie mit anderen LAN-Technologien.

1.3 WebJack Cam 5800

- Einfaches Aufstellen und Anschließen überall im Haus
- Einfache Installation: Kamera einstecken, Fuba WebJack Cockpit auf das Smartphone oder Tablet (Apple/Android ab Version 2.3) herunterladen und installieren – fertig!
- Sichere Videoübertragung über die Stromleitung im Haus

- Das Live-Video ist via Internet von jedem Smartphone oder Tablet abrufbar
- Durch die integrierte Stromversorgung ist die Kamera 24 Stunden am Tag verfügbar
- Beste Bildqualität mit einer Übertragung von bis zu 7 Bildern pro Sekunde
- Perfekte Sicht selbst bei widrigen Lichtverhältnissen durch integrierte Infrarot-LEDs
- Sechs weitere Cams lassen sich einfach ergänzen



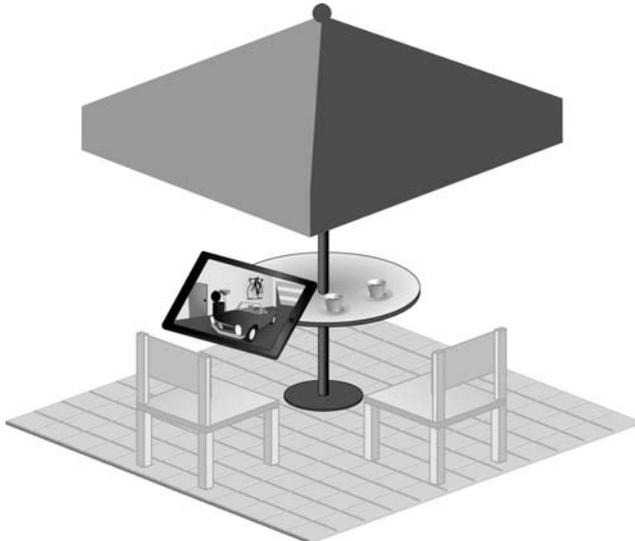
Schließen Sie bei der Ausrichtung der Cam UNBEDINGT aus, dass angrenzender öffentlicher bzw. benachbarter Grund oder fremde Personen erfasst werden. Lediglich Ihr Eigentum und Privatbereich darf von der Kamera überwacht werden.

1.4 Fuba WebJack Cockpit

Fuba WebJack Cockpit ist eine App, um per Smartphone oder Tablet Ihre Cam im Blick zu haben. Das Smartphone bzw. Tablet verbindet sich dabei über das Mobilfunknetz (3G/4G) oder per WLAN mit der Cam zuhause.

1.5 Anwendungsbeispiel

Mit der Cam und Fuba WebJack Cockpit ist die Überwachung Ihrer privaten Werte von überall per Smartphone oder Tablet möglich.



2 Schnellstart

Folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, um die Cam schnell in der Standardumgebung in Betrieb zu nehmen. Die Standardeinstellungen der Cam sind:

- Auflösung: 640*480 pixel
- Ansicht: Innen
- Bildorientierung: Normal
- Infrarotmodus: Automatisch

Cam aufstellen/montieren

Die Cam kann auf verschiedene Art und Weise montiert bzw. aufgestellt werden:

- Wandmontage
- Montage auf einem Kamerastativ
- Aufstellung der Cam auf ebener Fläche

Mehr Informationen zur Aufstellung bzw. Montage lesen Sie im Kapitel 'Aufstellungshinweise'.



Schließen Sie bei der Ausrichtung der Cam UNBEDINGT aus, dass angrenzender öffentlicher bzw. benachbarter Grund oder fremde Personen erfasst werden. Lediglich Ihr Eigentum und Privatbereich darf von der Kamera überwacht werden.

Cam anschließen

- 1 Verbinden Sie die Cam über das beiliegende Stromkabel mit dem Stromnetz.
- 2 Um ein PLC-Netz aufzubauen bzw. einen weiteren PLC-Adapter hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Schließen Sie den PLC-Adapter über das beiliegende Netzwerkkabel an einen Netzwerkanschluss Ihres Routers oder an ein anderes Netzwerkgerät an.
 - Stecken Sie den PLC-Adapter in eine verfügbare Steckdose.
- 3 Nachdem Sie die Cam und mindestens einen PLC-Adapter wie gerade beschrieben angeschlossen haben, ist Ihr PLC-Netzwerk bereits eingerichtet. Um Ihr PLC-Netzwerk noch zu sichern, fahren Sie mit der Konfi-

guration Ihres Netzwerkes fort. Lesen Sie dazu im Kapitel 'Konfiguration des PLC-Netzwerkes' weiter.

App installieren und Kamera hinzufügen

- ④ Laden Sie Fuba WebJack Cockpit vom entsprechenden Store auf Ihr Smartphone bzw. Tablet herunter.

*Am schnellsten finden Sie die App für iOS und Android, indem Sie im Store auf die Lupe klicken und direkt nach **Fuba WebJack Cockpit** suchen; oder Sie wählen den Link auf der Produkt-CD unter **Fuba WebJack Cockpit -> Android App** bzw. **Fuba WebJack Cockpit -> iOS App**.*

- ⑤ Auf dem Bildschirm erscheint die App-Verknüpfung Fuba WebJack Cockpit. Mit einem Tipp darauf gelangen Sie in das Fuba WebJack Cockpit-Startmenü.
- ⑥ Um die Kamera nun mit Ihrem Smartphone bzw. Tablet zu verbinden, tippen Sie auf das Symbol **Cams**.
- ⑦ Bei der **Erstinstallation** der Kamera wählen Sie am unteren Bildschirmrand die Option **Cam hinzufügen**.
- ⑧ Geben Sie in die Felder **LiveCAM-ID** und **Passwort** die entsprechenden Ziffern- und Zeichenketten ein. Sie finden sowohl die CAM-ID als auch das Standardzugangskennwort auf dem Etikett auf der Geräteunterseite der Cam. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Hinzufügen**.

*Wir empfehlen aus **Sicherheitsgründen** ein **individuelles Zugangskennwort** zu setzen. Zur Vergabe eines individuellen Zugangskennwortes lesen Sie im Kapitel 'Geräteeinstellungen' weiter.*

- ⑨ Sobald Ihr Smartphone bzw. Tablet mit der Cam verbunden ist, erscheint die Kamera in der Übersicht **Cams**. Per Tipp auf den Namen oder dem Vorschaubild der Cam gelangen Sie auf das Livebild.

Per Tipp auf die beiden **Zahnräder** gelangen Sie in die Geräteeinstellungen der jeweiligen Cam.

3 Installation

In diesem Kapitel erfahren Sie alles Wissenswerte zur Inbetriebnahme Ihrer Cam. Wir beschreiben Funktionen sowie den Anschluss der Cam.

3.1 Systemvoraussetzungen

- WebJack Cam 5800
 - SmartPhone OS:
 - iOS 4.x, 5 und 6
 - Android: ab Version 2.3
- Betriebssysteme
 - Windows Vista Home Premium (32 bit/64 bit),
 - Windows 7 Home Premium (32 bit)
 - Windows 8 (32 bit/64 bit)

- Netzwerkanschluss

Beachten Sie, dass Ihr Computer bzw. das jeweilige Gerät über eine Netzwerkkarte bzw. einen Netzwerkadapter mit Netzwerkschnittstelle verfügen muss.

Zum Aufbau eines PLC-Netzwerkes benötigen Sie mindestens zwei PLC-Geräte (200 Mbit/s bzw. 500 Mbit/s).

3.2 Funktionen

Die Cam besitzt eine Linse, eine Kontrollleuchte (LED), einen Stromanschluss, einen Reset-Taster sowie den PLC-Verschlüsselungsknopf.

3.2.1 Kamera

Um eine zielgenaue Ausrichtung der Kamera zu ermöglichen, kann der äußere Kamerakopf um 270° gedreht und der innenliegende Kamerakopf um 90° geneigt werden.



Durch Drehen der Linse justieren Sie die Schärfe des Bildes bzw. ändern den Fokus der Cam.

Die um die Linse herum angeordneten Infrarot-LEDs verbessern die Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen (z. B. Dunkelheit). Den Infrarotmodus definieren Sie im Einstellungsmenü der jeweiligen Cam. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 'Geräteeinstellungen'.

3.2.2 Kontrollleuchte



Die Kontrollleuchte (LED) zeigt alle Status der Cam durch unterschiedliches Blink- und Leuchtverhalten an:

- grünes Blink- bzw. Leuchtverhalten:
 - Die LED blinkt in regelmäßigen schnellen Zeitabständen (0,5 Sek.), wenn die Cam sich mit dem PLC-Netz verbindet (Pairing).
 - Die LED leuchtet, wenn die Cam sich am Server angemeldet hat.
 - Die LED blinkt in schnellen Zeitabständen (0,1 Sek./0,2 Sek.), wenn Daten übertragen werden und auf die Cam zugegriffen wird.
- Die LED leuchtet orange, wenn die Cam betriebsbereit ist und eine PLC-Verbindung besteht.
- Die LED blinkt rot in unregelmäßigen Zeitabständen (0,5 Sek./2 Sek.), wenn keine PLC-Verbindung besteht.

Aus Sicherheitsgründen kann die Leuchtfunktion der LED im Einstellungs-menü der jeweiligen Cam abgeschaltet werden (siehe 'Geräteeinstellungen').

3.2.3 Verschlüsselungsknopf

Die Datenverschlüsselung erfolgt einfach per Knopfdruck; zur Funktionsweise des Verschlüsselungsknopfes lesen Sie im Kapitel 'PLC-Netzwerk per Knopfdruck verschlüsseln' weiter.



3.2.4 Reset

Um die Kamera-Einstellungen der Cam in den **Auslieferungszustand** zurück zu setzen, drücken Sie den **Reset-Taster**. 

Beachten Sie, dass alle bereits vorgenommenen Einstellungen hierbei verloren gehen! Auch das HomePlug-Kennwort (PLC) wird in diesem Fall auf das Standardkennwort zurückgesetzt.

Der Reset-Taster kann mit Hilfe der Spitze eines Kugelschreibers gedrückt werden.

3.2.5 Stromanschluss

Hier verbinden Sie die Cam mit dem Stromnetz.



Beachten Sie, dass alle PLC-Geräte, die Ihrem Netzwerk hinzugefügt werden sollen, auch an das Stromnetz angeschlossen sind. Ein PLC-Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den Stand-by-Betrieb, wenn kein eingeschaltetes Netzwerkgerät (z. B. Computer) an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist. Im Stand-by-Betrieb ist das PLC-Gerät über das Stromnetz nicht erreichbar. Sobald das an der Netzwerkschnittstelle angeschlossene Netzwerkgerät (z. B. Computer, Router) wieder eingeschaltet ist, ist Ihr PLC-Gerät auch wieder über das Stromnetz erreichbar.

3.3 Aufstellungshinweise

Die Cam kann auf verschiedene Art und Weise montiert bzw. aufgestellt werden:

- Wandmontage an den seitlich bzw. an der Unterseite des Gehäuses eingearbeiteten Buchsen
- Montage auf einem Kamerastativ mit Hilfe des an der Unterseite des Gehäuses eingearbeiteten handelsüblichen Gewinde
- Aufstellung der Cam auf ebener Fläche

Richten Sie anschließend die Kamera entsprechend Ihrer gewünschten Aufnahmen aus.



Schließen Sie bei der Ausrichtung der Cam UNBEDINGT aus, dass angrenzender öffentlicher bzw. benachbarter Grund oder fremde Personen erfasst werden. Lediglich Ihr Eigentum und Privatbereich darf mittels der Kamera überwacht werden.

3.4 Cam anschließen

- 1 Verbinden Sie die Cam über das beiliegende Stromkabel mit dem Stromnetz.
- 2 Um ein PLC-Netz aufzubauen bzw. einen weiteren PLC-Adapter hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Schließen Sie den PLC-Adapter über das beiliegende Netzkabel an einen Netzwerkanschluss Ihres Routers oder an ein anderes Netzwerkgerät an.
 - Stecken Sie den PLC-Adapter in eine verfügbare Steckdose.
- 3 Nachdem Sie die Cam und mindestens einen PLC-Adapter wie gerade beschrieben angeschlossen haben, ist Ihr PLC-Netzwerk bereits eingerichtet. Um Ihr PLC-Netzwerk noch zu sichern, fahren Sie mit der Konfiguration Ihres Netzwerkes fort. Lesen Sie dazu im Kapitel 'Konfiguration des PLC-Netzwerkes' weiter.
- 4 Abschließend laden Sie die Fuba WebJack Cockpit App vom entsprechenden Store auf Ihr Smartphone bzw. Tablet herunter. Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie im Kapitel 'Fuba WebJack Cockpit'.

4 Konfiguration des PLC-Netzwerkes

Sie können Ihr PLC-Netzwerk auf zwei verschiedene Arten individuell verschlüsseln – entweder automatisch durch Drücken des am Gehäuse befindlichen **Verschlüsselungsknopfes** oder per **Fuba WebJack Cockpit**.

4.1 PLC-Netzwerk per Knopfdruck verschlüsseln

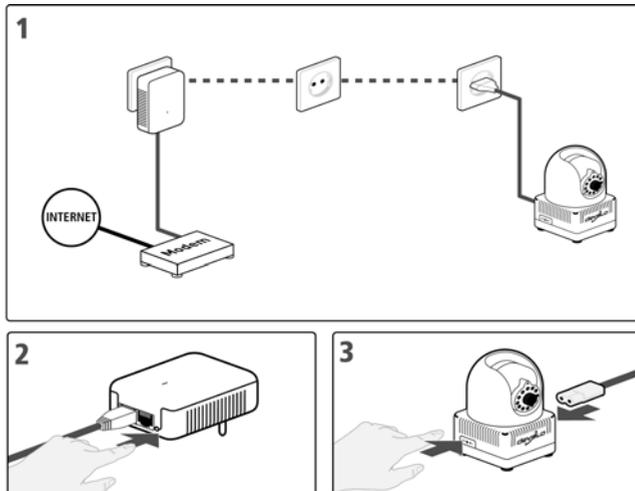
Zur automatischen Verschlüsselung eines PLC-Netzwerkes bedienen Sie sich einfach des am Gerät befindlichen PLC-Knopfes. Durch Drücken dieses Knopfes wird Ihr Netzwerk mittels eines Zufallskennwortes gesichert.

Im Stand-by-Betrieb ist keine Konfiguration möglich.

Im Folgenden beschreiben wir anhand möglicher Netzwerkszenarien die genauen Vorgehensweisen:

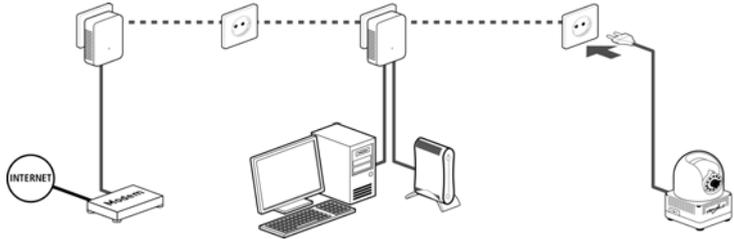
Verschlüsseln eines neuen PLC-Netzwerkes mit einem Adapter und der WebJack Cam 5800

Nachdem Sie beide Geräte erfolgreich angeschlossen haben, drücken Sie – **innerhalb von 2 Minuten** – jeden PLC-Knopf **1 Sekunde**. Fertig! Ihr PLC-Netzwerk ist nun vor unbefugtem Zugriff geschützt.



Erweitern eines PLC-Netzwerkes durch eine WebJack Cam 5800

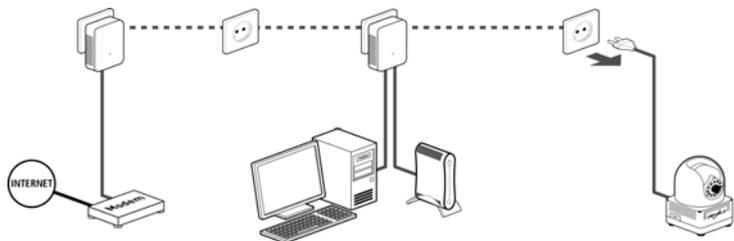
Ist Ihr **bestehendes** PLC-Netzwerk bereits mit Hilfe des PLC-Knopf gesichert, können Sie auch auf die gleiche Weise fortfahren, um weitere Geräte zu integrieren. Nachdem Sie das neue Gerät erfolgreich angeschlossen haben, drücken Sie – **innerhalb von 2 Minuten** – zuerst den PLC-Knopf (**1 Sekunde**) eines Adapters aus Ihrem bestehenden Netzwerk und anschließend den PLC-Knopf (**1 Sekunde**) des neuen Gerätes. Fertig! Das neue Gerät ist in Ihr Netzwerk eingebunden.



Um weitere Geräte in Ihr Netzwerk einzubinden, verfahren Sie wie gerade beschrieben.

WebJack Cam 5800 aus einem Netzwerk entfernen

Um eine Cam aus einem bestehenden Netzwerk zu entfernen, drücken Sie **mindestens 10 Sekunden** den PLC-Knopf des entsprechenden Gerätes. Dieses Gerät erhält ein neues Zufallskennwort und ist damit aus Ihrem Netzwerk ausgeschlossen. Um es anschließend in ein anderes Netzwerk einzubinden, verfahren Sie wie oben beschrieben, je nachdem ob Sie ein neues Netzwerk aufsetzen oder ein bestehendes erweitern möchten.



5 Fuba WebJack Cockpit

Mit Fuba WebJack Cockpit haben Sie Ihre WebJack Cam 5800 immer im Blick.

*Am schnellsten finden Sie die App für iOS und Android, indem Sie im Store auf die Lupe klicken und direkt nach **Fuba WebJack Cockpit** suchen; oder Sie wählen den Link auf der Produkt-CD unter **Fuba WebJack Cockpit -> Android App bzw. Fuba WebJack Cockpit -> iOS App**.*

- 1 Nachdem Sie die Cam angeschlossen, in Ihr Heimnetz eingebunden und Fuba WebJack Cockpit heruntergeladen haben, gelangen Sie nun per Tipp auf **Fuba WebJack Cockpit** in das Startmenü.



*Schließen Sie bei der Ausrichtung der Cam **UNBEDINGT** aus, dass angrenzender öffentlicher bzw. benachbarter Grund oder fremde Personen erfasst werden. Lediglich Ihr Eigentum und Privatbereich darf mittels der Kamera überwacht werden.*

- 2 Um die Cam mit Ihrem Smartphone bzw. Tablet zu verbinden, tippen Sie auf die Kachel **Cam**.
- 3 Bei der Erstinstallation der Kamera geben Sie in die Felder **CAM ID** und **Sec. ID/Password** die entsprechenden Ziffern- und Zeichenketten ein. Sie finden sowohl die CAM-ID als auch die Security-ID auf dem Etikett auf der Geräteunterseite der Cam. Die Security-ID ist das Standardzugangspasswort. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **Add**.

Damit die Tastatur auf dem Smartphone bzw. Tablet angezeigt wird, tippen Sie auf ein Eingabefeld. Durch zweimaliges Antippen der Pfeiltaste (Lock-Shift) bleiben Großbuchstaben aktiviert.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen ein individuelles Zugangspasswort zu setzen. Zur Vergabe eines persönlichen Passwortes lesen Sie bitte im Kapitel 'Geräteeinstellungen' weiter.

5.1 Übersichtsseite

Sobald Ihr Smartphone bzw. Tablet mit der Cam verbunden ist, erscheint die Kamera im Startmenü **Cams**. Mit Streichen über den Bildschirm (rechts/links bzw. oben/unten) blättern Sie durch die Kameraliste.

Per Tipp auf den **Namen der Cam** oder auf das bereits erstellte **Vorschaubild** gelangen Sie auf das Livebild.

In der Standardeinstellung ist die Cam mit der CAM-ID benannt. Zur Umbenennung des Gerätenamens lesen Sie bitte im Kapitel 'Geräteeinstellungen' weiter. Die Bildschirmoberfläche sowie das Kamerabild passen sich der Ausrichtung (horizontal/vertikal) des Smartphones bzw. Tablet automatisch an.

Livebild

- Per Tipp auf den **Fotoapparat** legt die Kamera das Bild in der Fotogalerie Ihres Smartphones bzw. Tablets ab.
- Per Tipp auf den **Fotoapparat mit Pfeil** können Sie wie folgt auswählen:
 - **Teilen:** Sie versenden das Bild per Mail. Die zur Verfügung stehenden Versandmöglichkeiten (z. B. via Bluetooth, Skype, Google Mail etc.) richten sich nach der auf Ihrem Smartphone bzw. Tablet installierten Software.
 - **Speichern:** Sie speichern das Bild auf Ihrem Smartphone bzw. Tablet.
 - **Als Vorschaubild nutzen:** Sie legen das Bild auf der Startseite der Cam als Vorschaubild (über Cam-Bezeichnung) ab.

Zahnräder

Per Tipp auf die beiden **Zahnräder** gelangen Sie zu den **Geräteeinstellungen** der Cam (siehe 'Geräteeinstellungen')

5.1.1

Menü am unteren Bildschirmrand

- Per Tipp auf das „Menü-Symbol“ gelangen Sie zurück zum Startmenü.
- Per Tipp auf das „Kamerasymbol mit Plus-Zeichen“ fügen Sie weitere Cams hinzu.
- Per Tipp auf das „Info-Symbol“ gelangen Sie zur Internetseite des Herstellers.

5.2

Geräteeinstellungen

Name oder Ort

Im Bereich **Name oder Ort** weisen Sie Ihrer Kamera einen **individuellen Namen** zu.

Tippen Sie auf die Zeile des Passwortes, damit die Tastatur auf dem Smartphone bzw. Tablet angezeigt wird. Durch zweimaliges Antippen der Pfeiltaste (Lock-Shift) bleiben Großbuchstaben aktiviert.

Videoqualität

Im Bereich **Videoqualität** legen Sie die **Bildqualität** Ihrer Aufnahmen von niedrig bis hoch fest.

Passwortänderung

Im Bereich **Passwortänderung** ändern Sie das **Zugangspasswort der Cam**. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen immer ein individuelles Zugangspasswort zu setzen. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **Übernehmen**.

Tippen Sie auf die Zeile des Passwortes, damit die Tastatur auf dem Smartphone bzw. Tablet angezeigt wird. Durch zweimaliges Antippen der Pfeiltaste (Lock-Shift) bleiben Großbuchstaben aktiviert.

Infrarotlicht

Den Infrarotmodus können Sie an- bzw. ausschalten oder auf **automatisch** einstellen.

Rotieren

Im Bereich **Rotieren** legen Sie die Ansicht des Kamerabildes fest.

Per Tipp auf den Fotoapparat lösen Sie mit der Kamera ein Foto aus, welches auch als Vorschaubild unter **My Cams** abgelegt wird, wenn Sie die Option **Die Aufnahme als Vorschaubild dieser Cam verwenden** aktiviert haben.

Anderes

Im Bereich **Outdoor** legen Sie die **Belichtungsoptionen** fest. Für Innenaufnahmen wählen Sie **Outdoor OFF**, für Außenaufnahmen wählen Sie **Outdoor ON**.

Um die Belichtung von Aufnahmen in der Dunkelheit bzw. bei widrigen Lichtverhältnissen zu optimieren, aktivieren Sie die Option **Kontrast verbessern**.

Außerdem können Sie die Status-LED der Cam an- oder ausschalten. Bei Dunkelheit kann das Licht der LED eher störend sein.

*Damit alle geänderten Einstellungen wirksam werden, müssen diese mit **Übernehmen** gespeichert werden, bevor Sie die Geräteeinstellungen verlassen.*

Videoeinstellungen zurücksetzen

Per Tipp auf **Videoeinstellungen zurücksetzen** setzen Sie die Kameraeinstellungen in den Auslieferungszustand zurück.

Das HomePlug-Kennwort bleibt unberührt.

Entfernen

Per Tipp auf die Mülltonne entfernen Sie die verbundene Kamera.

6 Anhang

Die technischen Daten zu diesem Produkt finden Sie auf der beiliegenden Produkt-CD.

6.1 Entsorgung von Altgeräten



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf dem Gerät bedeutet, dass es sich bei diesem Adapter um ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Anwendungsbereich des deutschen Elektrogesetzes handelt. Seit dem 24. März 2006 dürfen derartige Altgeräte nicht mehr im Hausmüll entsorgt werden. Sie können diese stattdessen kostenlos bei Ihrer kommunalen Sammelstelle abgeben. Wenden Sie sich an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung, um die Adresse und die Öffnungszeiten der nächstgelegenen Sammelstelle zu erfahren.

6.2 Wichtige Sicherheitsanweisungen

Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten vor Inbetriebnahme des Gerätes gelesen und verstanden worden sein und für zukünftige Einsichtnahmen aufbewahrt werden.

- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Es befinden sich keine durch den Anwender zu wartenden Teile im Inneren des Gerätes.

Versuchen Sie nicht, dass Produkt selbst zu warten, sondern wenden Sie sich für jegliche Wartung ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal! Es besteht Stromschlaggefahr!

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich an einem trockenen Standort.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes immer das beiliegende Netzkabel.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Gerät.
- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Schlitze und Öffnungen am Gehäuse dienen der Belüftung und dürfen weder verstopft noch abgedeckt werden.
- Das Gerät darf nicht in direkter Nähe eines Heizkörpers aufgestellt werden.
- Das Gerät sollte nur an Plätzen aufgestellt werden, welche eine ausreichende Belüftung gewähren.

- Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes niemals Wasser, Verdüner, Benzol, Alkohol oder andere scharfe Reinigungsmittel, da dies zu Beschädigungen des Gehäuses führen kann, sondern nur ein feuchtes Tuch.
- Das Gerät sollte ausschließlich an einem Versorgungsnetz betrieben werden, wie auf dem Typenschild beschrieben. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Versorgungsnetz Sie zuhause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Ihren zuständigen Energieversorger.
- Im Schadensfall trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden sich an Ihren Kundendienst. Ein Schadensfall liegt vor,
 - wenn das Gerät mit Flüssigkeit überschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät hinein geraten sind.
 - wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl alle Bedienungsanweisungen ordnungsgemäß befolgt wurden.
 - wenn das Gehäuse des Gerätes beschädigt ist.

6.3

Allgemeine Garantiebedingungen

Diese Garantie gewährt der Hersteller den Erwerbern von Produkten nach ihrer Wahl zusätzlich zu den ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

1 Garantieumfang

- a) Die Garantie erstreckt sich auf das gelieferte Gerät mit allen Teilen. Sie wird in der Form geleistet, dass Teile, die nachweislich trotz sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Gebrauchsanweisung aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern defekt geworden sind, nach Wahl des Herstellers kostenlos ausgetauscht oder repariert werden. Alternativ hierzu behält sich der Hersteller vor, das defekte Gerät gegen ein Ersatzgerät mit gleichem Funktionsumfang und gleichen Leistungsmerkmalen auszutauschen. Handbücher und evtl. mitgelieferte Software sind von der Garantie ausgeschlossen.
- b) Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden vom Hersteller getragen, nicht aber die Kosten für den Versand vom Erwerber zur Service-Werkstätte und/oder zum Hersteller.
- c) Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.
- d) Der Hersteller ist berechtigt, über die Instandsetzung und den Austausch hinaus technische Änderungen (z. B. Firmware-Updates) vorzunehmen, um das Gerät dem aktuellen Stand der Technik anzupassen. Hierfür entstehen dem Erwerber keine zusätzlichen Kosten. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

2 Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt für dieses Produkt fünf Jahre. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung des Gerätes. Vom Hersteller erbrachte Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

3 Abwicklung

- a) Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler des Gerätes, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen geltend zu machen.
- b) Transportschäden, die äußerlich erkennbar sind (z.B. Gehäuse beschädigt), sind unverzüglich gegenüber der mit dem Transport beauftragten Person und dem Absender geltend zu machen. Äußerlich nicht erkennbare Schäden sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen nach Anlieferung, schriftlich gegenüber der Transportperson und dem Absender zu reklamieren.
- c) Der Transport zu und von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt und/oder das instandgesetzte Gerät austauscht, geschieht auf eigene Gefahr und Kosten des Erwerbers.
- d) Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät eine Kopie des Rechnungsoriginals vorgelegt wird. Der Hersteller behält sich in Einzelfällen vor, sich das Rechnungsoriginal vorlegen zu lassen.

4 Ausschluss der Garantie

Jegliche Garantieansprüche sind insbesondere ausgeschlossen,

- a) wenn der Aufkleber mit der Seriennummer vom Gerät entfernt worden ist,
- b) wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Stromschlag, Staub u.ä.) beschädigt oder zerstört wurde,
- c) wenn das Gerät unter Bedingungen gelagert oder betrieben wurde, die außerhalb der technischen Spezifikationen liegen,
- d) wenn die Schäden durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere durch Nichtbeachtung der Systembeschreibung und der Betriebsanleitung – aufgetreten sind,
- e) wenn das Gerät durch hierfür nicht vom Hersteller beauftragte Personen geöffnet, repariert oder modifiziert wurde,
- f) wenn das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist,
- g) wenn der Garantieanspruch nicht gemäß Ziffer 3a) oder 3b) gemeldet worden ist.

5 Bedienungsfehler

Stellt sich heraus, dass die gemeldete Fehlfunktion des Gerätes durch fehlerhafte Fremd-Hardware, -Software, Installation oder Bedienung verursacht wurde, behält der Hersteller sich vor, den entstandenen Prüfaufwand dem Erwerber zu berechnen.

6 Ergänzende Regelungen

- a) Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zum Hersteller abschließend.
- b) Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung oder Minderung, nicht begründet. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit z.B. bei Personenschäden oder Schäden an privat genutzten Sachen nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.
- c) Ausgeschlossen sind insbesondere Ansprüche auf Ersatz von entgangenem Gewinn, mittelbaren oder Folgeschäden.
- d) Für Datenverlust und/oder die Wiederbeschaffung von Daten haftet der Hersteller in Fällen von leichter und mittlerer Fahrlässigkeit nicht.
- e) In Fällen, in denen der Hersteller die Vernichtung von Daten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, haftet der Hersteller für den typischen Wiederherstellungsaufwand, der

bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherheitskopien eingetreten wäre.

- f) Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
- g) Gerichtsstand ist Münster, falls der Erwerber Vollkaufmann ist. Hat der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder verlegt er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist der Geschäftssitz des Herstellers Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Käufers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- h) Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Das UN-Kaufrecht gilt im Verhältnis zwischen dem Hersteller und dem Erwerber nicht.

Fuba Vertriebs-GmbH

Höltenweg 101
48155 Münster

Telefon: 02 51 609 40 900
Telefax: 02 51 609 40 990

info@fuba.de
www.fuba.de

